

# Stadtverwaltung Michelstadt

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: VL-224/2026  
Zuständigkeit: Hauptamt  
Sachbearbeitung: Tina Berres  
Verfasser/in: Tina Berres  
Kostenstelle:  
Status: öffentlich

eingereicht am: 06.07.2026

| Beratungsfolge              | Termin     | Beratungsaktion |
|-----------------------------|------------|-----------------|
| Magistrat                   | 15.07.2026 | beschließend    |
| Jugend- und Sozialausschuss | 24.08.2026 | vorberatend     |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 27.08.2026 | vorberatend     |
| Stadtverordnetenversammlung | 15.09.2026 | beschließend    |

### **Betreff:**

**Wahl eines Inklusionsbeauftragten für die Stadt Michelstadt**

### **Beschlussvorschlag:**

Herr Kurt Eitenmüller wird für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren zum Inklusionsbeauftragten der Stadt Michelstadt gewählt.

### **Begründung:**

Am 20.09.2022 wurde Kurt Eitenmüller für eine Amtszeit von 4 Jahren als ehrenamtlicher Inklusionsbeauftragter der Stadt Michelstadt gewählt. Seine Amtszeit endet mit Ablauf des 19.09.2026.

Gemäß § 1 der Satzung für die Bestellung und die Aufgaben eines Inklusionsbeauftragten der Stadt Michelstadt wird der Inklusionsbeauftragte (m/w/d) von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Michelstadt aufgrund von Wahlvorschlägen nach den Bestimmungen des §55 HGO gewählt.

Wahlvorschläge können nach öffentlicher Ausschreibung, die mindestens auf der Homepage der Stadt Michelstadt bekannt gemacht wird, eingereicht werden. Die Wahlzeit beträgt 4 Jahre.

Der Inklusionsbeauftragte sollte direkt oder indirekt Betroffener und sachkundig sein. Es kann nur bestellt werden, wer seinen ständigen Wohnsitz im Odenwaldkreis hat. Die Stelle des Inklusionsbeauftragten ist teilbar, sie kann daher von mehreren Personen gemeinsam wahrgenommen werden.

Neben der Ausschreibung auf der städtischen Homepage wurde die Stelle des Inklusionsbeauftragten auch auf dem WhatsApp-Kanal sowie in den Social-Media-Kanälen der Stadt Michelstadt ausgeschrieben. Weiterhin erfolgte eine Veröffentlichung in „Erbach-Michelstadt aktuell“.

Herr Eitenmüller sich erneut für dieses Ehrenamt beworben. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Es wird vorgeschlagen, Herrn Eitenmüller für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren zum Inklusionsbeauftragten der Stadt Michelstadt zu wählen.

### **Personalressourcen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Aufwendungen in Höhe von rd. 1.200,00 € jährlich, Kostenstelle 0100001, Sachkonto 678000